

Kurzinformationen.

Teilnahmebedingungen: Alter: 17–26 Jahre
Dauer: 12 Monate
Arbeitszeit: wöchentlich 38,5 Std.
Teilnahme an 25 Bildungstagen
Aufenthaltsstatus: ungesichert

Leistungen: Taschengeld: 100,00 Euro
Bahncard, freie Verpflegung, ggf.
freie Unterkunft, Sozialversicherungen,
besondere Qualifizierung

So finden Sie uns:



Anreise per Bahn: bis Bonn Hbf. Weiter mit Nahverkehrszug Richtung Koblenz bis Bonn - Mehlem (weiter s. Skizze) oder U-Bahn 63 o. 16 bis Endstation Bad Godesberg / Stadthalle, dort mit den Buslinien 612 (Richtung Nesselburg) oder 614 (Richtung Mehlem Fähre) bis Haltestelle Antoniterstraße

gesund & sozial.
TransKom

Diakonisches Jahr der EKIR
Haus der Frauenhilfe
Ellesdorfer Straße 52
53179 Bonn

Telefon +49 0228 9541-141 oder
Telefon +49 0228 9541-146
Fax +49 0228 9541-100

diakjahr.frauenhilfe@ekir.de
www.soziales-jahr-online.de

www.transkom.info

Gemeinschaftsinitiative
Equal

Diakonisches Jahr der Evangelischen Kirche im Rheinland.



Freiwilliges Soziales Jahr für
junge Menschen mit
ungesichertem Aufenthaltsstatus

gesund & sozial.
TransKom



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

EUROPEISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds.

Freiwilliges Soziales Jahr.

Was ist das?

Ein Bildungsjahr zwischen Schule und Beruf

Teilnehmende können

- einen Einblick ins Berufsleben nehmen
- eigene Fähigkeiten und Grenzen erfahren
- sich qualifizieren

Die praktische Mitarbeit wird fachlich und pädagogisch begleitet. Es finden 25 Seminartage statt. Der persönliche Kontakt zu den Teilnehmenden besteht während des ganzen Jahres.

Wer kann teilnehmen?

Junge Leute zwischen 17 und 26 Jahren mit ungesichertem Aufenthaltsstatus

Das FSJ im Rahmen des Projektes TransKom gesund & sozial wendet sich ausschließlich an diese Zielgruppe.

Teilnehmende können sich in der praktischen Mitarbeit erproben und ihren Berufswunsch finden oder überprüfen.

Sie bringen eine geeignete Motivation für eine soziale oder pflegerische Arbeit mit. Die Sprachkenntnisse reichen für die alltägliche Kommunikation in den Einrichtungen und zum Erwerb einer besonderen Qualifikation aus.

Praktische Mitarbeit.

Tätigkeitsbereiche:

- Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Altenhilfe
- Behindertenhilfe
- Krankenpflege

Die praktische Mitarbeit wird durch Fachpersonal in den Einrichtungen angeleitet und begleitet. Die Teilnehmenden unterstützen das Fachpersonal und berücksichtigen die Belange der zu betreuenden Menschen

Teilnehmende können:

- sich im Umgang mit Menschen üben
- den Berufswunsch klären

Die praktische Mitarbeit ermöglicht vielfältige Erfahrungen mit anderen Menschen und mit sich selbst. Sie qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit oder eine Ausbildung.

Orientierung

- Bildung durch Seminare
- Individuelle Begleitung

In 25 Seminartagen werden die Einführung in den Tätigkeitsbereich, die Reflexion der praktischen Mitarbeit, zielgruppen- und arbeitsfeldbezogene Themen, Hilfestellungen zur Bildung einer persönlichen bzw. beruflichen Perspektive und von den Teilnehmenden gewählte Themen angeboten.

Die Teilnehmenden werden in den seminarfreien Zeiten bei Bedarf individuell begleitet und einmal pro Jahr in den Einrichtungen besucht.

Besondere Qualifizierung

- Erwerb des Führerscheins
- Erwerb von PC - Kenntnissen

Durch den Erwerb einer besonderen Qualifizierung kann eine dem FSJ anschließende Beschäftigung in einem stationären oder ambulanten Bereich erfolgen. Gleichzeitig erleichtert sie den Zugang zu einer sich anschließenden Ausbildung.

Im zweiten Projektjahr von TransKom gesund & sozial kann sich ggf. eine weitere Qualifizierung in Krankenpflegehilfe bzw. eine Kranken- oder Altenpflegeausbildung anschließen.